

Völkerball

Allgemeines



Teilnehmende:

- 5 Personen pro Team, keine Auswechselungen während des Spiels.
- Jedes Team bestimmt einen Grundlinienspieler.
- Stollenschuhe sind erlaubt.

Spieldauer:

- 10 Minuten
- Bei Unentschieden in der KO-Phase gibt es ein „Last Person Standing“ (siehe Wertung).

Spielfeld:

- Das Spielfeld ist 9 m breit und 18 m lang.
- Dieses wird in der Mitte in zwei 9 m x 9 m Mannschaftsfelder geteilt

Fair Play

Alle Turniere werden im Sinne des Fair Plays durchgeführt. Von allen Teilnehmenden wird ein respektvoller und sportlicher Umgang miteinander erwartet. Da nicht in allen Spielen Schiedsrichter eingesetzt werden, sind strittige Situationen eigenverantwortlich und fair zu klären. Können sich die beteiligten Teams nicht auf eine Entscheidung einigen, wird die Spielsituation wiederholt. Unsportliches Verhalten kann zum Punktverlust oder im Wiederholungsfall zum Ausschluss vom Turnier führen.



Spielregeln

Die Spielregeln orientieren sich mit wenigen Ausnahmen an dem Regelwerk des Deutschen Turnerbunds
<https://www.dtb.de/voelkerball>

Werfen

- Das Spiel beginnt mit dem Anwurf des Grundlinienspielers über das gegnerische Mannschaftsfeld zur eigenen Mannschaft.
- Bedingungen für einen gültigen Abwurf sind:
 - Erst Körperkontakt dann Bodenkontakt (Eine Abwehr mit dem Ball ist möglich)
 - Abwurf aus dem Mannschaftsfeld oder von der Grundlinie aus.
 - Kopftreffer zählen nicht als Treffer, es sei denn die Person hat eine aktive Kopfbewegung zum Ball vorgenommen
- Bälle, die von der getroffenen Person oder einem Teammitglied gefangen werden, zählen nicht als abgeworfen.
- Ein abgeworfener Spieler muss das Mannschaftsfeld über die eigene Seitenauslinie verlassen.
- Wenn der vom Gegner kommende Ball mehrere Spieler berührt und dann den Boden berührt, gelten alle getroffenen Spieler als abgeworfen.

Grundlinienspieler (König)

- Der Grundlinienspieler befindet sich zu Beginn des Spiels im Außenfeld des gegnerischen Teams.
- Sollte sich nur ein einziger Spieler des eigenen Teams im Innenfeld befinden, muss der Grundlinienspieler das eigene Innenfeld betreten, solange, bis wieder mindestens zwei Personen des eigenen Teams im eigenen Innenfeld sind.
- Der Grundlinienspieler hat pro Spiel 3 Leben, nach drei Treffern endet das Spiel umgehend.

Regelverstöße

- Das Überschreiten der Linie zum Ausweichen des Balls ist nicht erlaubt. Bei Übertritt erfolgt zuerst eine Verwarnung. Bei erneutem Übertritt wird der Spieler als getroffen angesehen.
- Zeitspiel ist nicht genehmigt. Braucht ein Spieler zu lange, um den Ball zu werfen, kann das gegnerische Team von 10 herunterzählen. Hat der Spieler zu Ende des Countdowns den Ball noch nicht geworfen kommt es automatisch zum Ballwechsel.

Wertung

- Zum Ende der Zeit wird der Sieger nach den folgenden Kriterien in geschriebener Reihenfolge ermittelt. Leben des Königs, Anzahl der Personen im Innenfeld, „Last Person Standing“
- Für „Last Person Standing“ betreten die beiden Grundlinienspieler das Innenfeld und alle anderen Spieler gehen ins Außenfeld. Die Grundlinienspieler erhalten den Ball. Das Team, dessen Grundlinienspieler zuerst getroffen wird, verliert.

